

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

29.5.1846 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 145.

Freitag den 29. Mai

1846.

Gewerbeschule der Residenz.

Da die Jahresprüfung der Gewerbeschule am 25. d. M. vorgenommen wird, so treten von diesem Tage, bis Sonntag den 14. künftigen Monats die Ferien ein und es beginnt somit der Unterricht mit dem Montag den 15. Juni wieder.

Um den Lehrmeistern und Allen, die an dem zeitgemäßen Fortschritte der Gewerbe lebhaften Antheil nehmen, Gelegenheit zu geben, sich auch in diesem Jahre von den Leistungen der Gewerbeschüler zu überzeugen, so bleiben die von denselben gefertigten Zeichnungen und Modelle bis Dienstag den 3. Juni im Gewerbeschul-Lokale, jeden Tag, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, zur Ansicht ausgestellt.
Karlsruhe den 26. Mai 1846.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Helmlé

Bekanntmachungen.

(1) [Brennholzlieferung.] Der Brennholzbedarf Großh. Zolldirection für den Winter 1846 auf 1847 in circa 40 Klafter vierstübigem trockenem Waldbuchholz bestehend, soll an den Wenigstnehmenden in Accord begeben werden.

Defällige Angebote sind längstens bis Montag den 15. Juni d. J., an welchem Tag, Vormittags 11 Uhr, die Submission eröffnet werden wird, bei unterzeichneter Stelle, bei welcher auch die näheren Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, schriftlich einzureichen.

Vorläufig wird nur bemerkt, daß nahezu der ganze Bedarf sogleich nach erfolgter Genehmigung geliefert werden kann.

Karlsruhe den 28. Mai 1846.

Expeditur Großh. Zolldirection.
Barck.

Die Erhebung der Klassensteuer pro 1847 betreffend.

Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionärs, so wie Sachwalter, Procuratoren, Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungsanstalten, Sprach-, Musik- u. Sinalehrer, Schreib-, Rechen- und Zeichenmeister, Bereuter, Tanz- und Fechmeister, Hebammen, so ferne alle diese Personen nicht in Diensten des Staats, im Privatdienste des Regenten oder der Glieder der Großh. Familie oder von Standes- und Grundherrschaften, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Fassungen über Einkommen oder Besoldung wegen Bezahlung der betreffenden Steuer, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile anher einzureichen.

Karlsruhe den 23. Mai 1846.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung] In der Gantsache des Zeugschmieds Karl Peter Friß dahier wird auf den Antrag des Gläubiger-Ausschusses

Montag den 15. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei (Bureau Nro. III.) öffentlich versteigert werden:

Eine zweistöckige Behausung mit Seitenbau, Holz- und Schweinställen nebst Garten Nro. 61. der Langenstraße, neben Dreher Quillon und Schuhmacher Krauß, taxirt für 6500 fl., und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.
Karlsruhe den 23. Mai 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße Nro. 13., dem Langensteinischen Garten gegenüber, ist ein schönes großes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; ebendasselbst kann eine Schenkammer sogleich einen Platz erfahren.

In der neuen Blumenstraße Nro. 2., im untern Stock, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an eine solide Person zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Wegen Bezug ist im 3. Stock des Hauses Nro. 38 in der Zähringerstraße eine freundliche Wohnung auf der Sommerseite, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten; jedoch könnte dieselbe schon bis zum 1. Juli bezogen werden. Ebendasselbst sind auch einige sehr gut erhaltene Möbel zu verkaufen.

Innerer Zirkel Nro. 26. ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis Juni zu vermieten. Ueber die Dauer der Messe ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vermieten Kronenstraße Nro. 8.

Karlsstraße Nro. 15., im dritten Stock, ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Auch ist daselbst um billigen Preis zu verkaufen: eine große Fortepiano-Schule von A. Gerhard Müller, 8. Auflage, nebst einem vollständigen Anhang vom Generalbass versehen, von Karl Czerny.

Spitalstraße Nro. 7., im dritten Stock, ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst.

In der Langenstraße ist ein gut möblirtes Zimmer, nächst dem polytechnischen Institut, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder lediges Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Auch werden auf den 1. Juni mehrere Kostherrs angenommen, und auf Verlangen kann billiges und gutes Essen über die Straße gegeben werden. Langenstraße Nr. 16., im zweiten Stock.

Ein ganz großes Schlafzimmer, im mittleren Stockwerk, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zähringer- und Ritterstraße Nr. 76. Näheres ebenda selbst zu ebener Erde.

In der Kasernenstraße Nr. 2. sind 2 möblirte ineinander gehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße Nr. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkoven, Küche, Keller, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Im nämlichen Haus ist eine Stube, vornenheraus im 2. Stock, mit einem Kochofen, Keller, Holzspeicher und Theil am Waschhaus für eine oder höchstens 2 Personen zu vermieten bis den 23. Juli.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 5 — 6 Stuben nebst Erfordernissen (zweiter Stock, Sommerseite) wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten befördert die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Ladenaesuch.] Ein geräumiger Laden mit einem oder mehreren anstoßenden Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör wird auf den 23. Juli in einer frequen Straße gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der neuen Blumenstraße Nr. 2., im untern Stock, werden 300 bis 400 fl. gegen gerichtliche Versicherung ausgeliehen.

(1) [Gesuch.] Für einen hiesigen Gasthof wird ein gewandter Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht; ferner ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen versteht, finden einen Platz innerer Zirkel Nr. 3., im ersten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves solides Mädchen, welches nähen und gut mit Kindern umgehen kann, findet auf's Ziel einen Dienst. Zu erfahren in der Langenstraße Nr. 36., im Laden.

(1) [Dienstvertrag.] Es werden sogleich 2 brave Mädchen in Dienst gesucht, wovon erstere in das Zimmer, von ungefähr 17 bis 20 J. hre, und letztere in die Küche. Das Nähere Akademiestraße Nr. 41., im zweiten Stock.

(2) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 14. zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefestete Person, welche längere Jahre bei Kindern gedient hat, und gut mit denselben umzugehen weiß, auch andern häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wünscht auf Johanni

eine geeignete Stelle zu erhalten. Zu erfragen Nr. 4. im innern Zirkel, zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Dienst auf Johanni. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von gefestem Alter, welche schon viele Jahre bei honesten Herrschaften als Köchin diente, wünscht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle zu erhalten; sie unterzieht sich auch allen häuslichen Geschäften willig. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 5., im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gebildetes Mädchen von gefestem Alter, welches sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, und sehr schön weisnähen, fein bügeln und Kleider machen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße Nr. 8., im 2. Stock links.

(1) [Verlornes.] Am Mittwoch den 27. dieses ging zwischen der Lammstraße und innern Zirkel bis an die Adlerstraße eine goldene Broche, Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Adlerstraße Nr. 4., ebener Erde, wieder abzugeben.

(1) [Verlornes.] Es ist vom Ludwigsplatz an bis in die Hirschstraße ein Kinderschuh, grün und weiß gestreift, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Amalienstraße Nr. 30 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei noch ganz neue Glasfächer und zwei Fensterläden sind wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen. Langenstraße Nr. 95., im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße Nr. 26., im Vorderhaus im 3. Stock, sind ein Paar schöne Kanarienvögel mit zwei schönen Hecken zu verkaufen.

(1) [Anerbieten.] Ein Frauenzimmer kann in Kost und Logis aufgenommen werden. Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

Privat-Verkaufsmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich alte Waldstraße Nr. 18.

Johanna Gaberdiel,
Hebamme.

Logisveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er sein bisheriges Logis in der Herrenstraße verlassen und in die Adlerstraße Nr. 13., nächst der Langenstraße, gezogen ist.

S. M. Neubert, Zinngießer.

Patent-Stärke,

feinste Patentglanz-Stärke, feinstes Neublau und Waschblau in Kugeln bei

Jakob Ammon.

Eine frische Sendung vorzügliches Augsburger Bettwachs ist angekommen und billig zu haben bei
Conradin Haagel.

Fahrgelegenheit.

Die unterzeichnete Kutschergesellschaft bringt in Erinnerung, daß sie täglich viermal nach Pforzheim und Stuttgart fährt,

nämlich Morgens um 6 Uhr,

Mittags um 11 Uhr,

Nachmittags um 4 Uhr und

Abends um 7 Uhr, und bemerkt zugleich, daß der um 11 Uhr abgehende Omnibus direct mit dem Omnibus nach Wildbad vom 1. Juni an in Verbindung gesetzt ist.

Einschreibungen und Abfahrten für alle diese Routen geschehen in Karlsruhe bei Kaufmann **W. Gerwin** und bei **Haagel**, zum Ritter.

In Durlach bei **Horn**, zum Adler.

In Pforzheim bei **Glafer**, zum schwarzen Adler und im Hôtel **Befer**.

Karlsruhe im Mai 1846.

Die Karlsruher Kutschergesellschaft.

Bestellung der Hausbäder.

Man bittet von heute an die Hausbäder anstatt bei Herrn Kaufmann Ernst, nunmehr bei Herrn Kaufmann Bayer, Langestraße Nr. 36., bestellen zu wollen.

Karlsruhe den 27. Mai 1846.

C. Karcher,

Bad- und Bleich-Inhaber.

Rhein-Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß am Samstag den 30. d. M. das Rhein-Bad eröffnet wird.

Maximiliansau bei Knielingen den 27. Mai 1846.

Friedrich Becker, Bad- und Gastwirth.

Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Am nächsten Pfingstmontag den 1. f. M. eröffne ich meine Bad- und Gartenwirthschaft. Mittags Table d'hôte und Nachmittags Musik.

Für gute Bedienung ist gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet: mit dem Anfügen, daß jeden Sonntag bei mir Table d'hôte wie gewöhnlich stattfindet.

Ettlingen den 27. Mai 1846.

M. Schmidt,

Gastgeber zum Hirsch.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung den 30. dieses stattfindet, sind zu haben bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße No. 135.

Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 30. dieses Monats stattfindet, werden verkauft bei

K. A. Levis,

Langestraße No. 94.

Samstag den 30. Mai wird in der Bierbrauerei von **J. Sack** Lagerbier verzapft, und findet vollständige Blechmusik statt. Anfang 5 Uhr Abends.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Sohn und Bruder **Leopold Wagner** am 24. d. M., Nachmittags 4 Uhr, nach kurzem Krankheitslager, in einem Alter von noch nicht ganz 23 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen; so sanft und ruhig wie er lebte war auch sein Tod.

Zugleich sagen wir allen Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Jugendfreunden des Verbliebenen, für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte, unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Dankagung.

Im Namen meiner Mutter und Geschwister erfülle ich hiermit die traurige Pflicht, das am 25ten dieses erfolgte Ableben meines lieben Bruders **Louis Höck**, Notariats-Praktikant, unsern Verwandten und Freunden bekannt zu machen. Sein Leiden war von kurzer Dauer, und der Tag seines Bestehens sein 20. Geburtstag; unerschütterliche Redlichkeit und große Thätigkeit berechtigten uns zu großen Hoffnungen, um so mehr ist uns sein Tod ein schmerzlicher Verlust.

Allen Freunden, die meinem Bruder während seiner Krankheit ihre Freundschaft bethätigten, und auch denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen, sage ich auf diesem Wege mit meiner Mutter und Geschwister den herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 27. Mai 1846.

Ch. Höck, zum grünen Hof.

Dankagung.

Allen unsern Freunden und Bekannten erstatten wir herzlichen Dank für die große Theilnahme, die sie durch ihre zahlreiche Begleitung unserer geliebten Tochter **Karoline Volz** zur Ruhestätte erwiesen haben.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holzmann** ist neu angekommen:

Die Bibel, oder die heilige Schrift des alten und neuen Testaments, mit 170 bis 180 Holzschnitten.

Ausgabe No. 1. in 60 Lieferungen, à 12 fr.
1. Lieferung. 2. Prachtausgabe in 125 Lieferungen, à 12 fr. 1. Lieferung.

Museum.

Sonntag den 31. Mai findet bei günstiger Witterung Harmonie-Musik im Museumsgarten statt. Anfang 5 Uhr.

Die Kommission.

Bürger-Verein.

Regelfest.

Heute, Abends 6 Uhr, findet das Abkugeln statt. Diejenigen, welche noch rückständige Loose zu werfen haben, mögen sich daher einfinden.

Samstag den 30., Abends 5 Uhr, beginnt das **Stechkugeln**, und endet mit der Preisvertheilung. Die Kommission.

Männergesangsvereine in Karlsruhe.

Die Mitglieder derselben werden zu einer Gesammtprobe auf

Samstag Abend 7 Uhr

in das Locale der Gesellschaft Eintracht (Musiksaal) eingeladen.

Die Vorstände.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Maas, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Doll, Kfm. daher. Hr. Benaris, Kfm. v. Wertheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Zürich. Hr. Merder, Kfm. v. Kenep. Hr. Beyermann, Kfm. v. Breitenbach. Hr. Kestler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ziegler, Part. von Ludwigsburg. Hr. Wagner, Kfm. von Konstanz.

Im Englischen Hof. Hr. Ramsay mit Fam. u. Dienerschaft aus England. Hr. Reiraudt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Thönen, Kfm. v. Barmen. Hr. Krebs, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Couguette, Propr. m. Gat. v. Paris. Hr. Loubertin, Propr. von Strassburg. Hr. Liramme, Advokat daher. Hr. v. Glosmann, General-Major von Kastatt. Hr. von Lammotte, Bahndirektor v. Speyer. Hr. Rinder, Kfm. v. Gouben. Hr. Müller, Kfm. v. Grefeld. Hr. Labenburger, Kfm. m. Gat. von Pforzheim. Hr. von Kasse m. am. aus Belgien. Hr. Gray, Rent. a. Irland. Hr. Holländer, Kfm. von Düren. Hr. Worweg, Part. v. Pesh. Hr. Häfner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Prinzen m. Gat. v. Staddach. Hr. Lehr, Part. v. Rheidt. Hr. Lederer m. am. v. Augsburg. Frau Gräfin von Waldkirch mit Bed. v. Mannheim. Hr. Baron von Künsberg mit Bed. daher. Hr. Baron von Fellenberg mit Bed. von Coswyl. Hr. Reinshardt, Banquier von Mannheim. Hr. Behrendt, Dr. von Berlin. Hr. Bissar, Kaufm. von Mannheim. Hr. Winterhold, Rent. von Neuwied. Hr. Schweizer, Kabrikant von Mannheim. Hr. Loupague, Propr. von Paris. Hr. Brown, Rent. aus England.

Im Geis. Hr. Herrmann, Expeditör von Mannheim. Hr. Müller, Part. daher.

Im goldenen Adler. Hr. Weiland, Kaufm. von Achaffenburg. Hr. Albert, Forstmann v. Amorbach.

Im goldenen Axt. Hr. Gordie, Edm. v. Ettlingen. Hr. Krafft, Kaufm. von Bügen. Hr. Limbeck, Edm. v. Tyrol.

Im goldenen Styrphen. Hr. Diez, Gastw. mit Fam. v. Steiflingen. Hr. Reiser, Dekonom daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. v. Trakraner, Rent. m. Dienersch. v. Amsterd. Mad. Landeberger v. Paris. Hr. v. Koobmans, Rent. aus Holland. Hr. Weidenbach, Kfm. v. Andernach. Hr. Linn, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Delland, Rent. von Mainz. Hr. Landolt, Part. v. Basel. Hr. Simonis, Rent. v. Mairich. Hr. Dercum, Landcommissär nebst Tochter v. Landau. Hr. Pfister, Rent. mit Gattin von Zürich. Hr. Diesbecker, Kfm. von Paris. Hr. Bader, Part. von Strassburg. Hr. Gricol, Rent. von Paris. Madame Leis v. München.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wagner, Finanzrath v. Bischofsheim. Hr. Mühlhaller, Cand. v. Schöllbronn. Hr. Schmidt u. Hr. Gerwig, Gastw. v. Pforzheim. Hr. v. Krandt, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Hölzlin, Kfm. v. Offenburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Dreyfuß, Kaufm. von Dijon. Hr. Rosenthal, Edm. von Nagelsburg. Hr. Heumann, Kfm. v. Riechen. Hr. Zimmern, Kfm. von Euchtersheim. Hr. Maier, Edm. v. Neudenstein. Hr. Levis, Fabr. v. Dessau. Hr. Rothschild, Kfm. v. Hochhausen.

Im Hof von Holland. Hr. Baron v. Grevers, K. holländ. Gesandter mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Has-

Frankfurter Börse am 27. Mai 1846

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11 5	Laubthaler, ganze	2 43 1/4
Friedrichsd'or	9 49	Preussische Thaler	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	9 56	Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5 36	Hochhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9 33	Gering u. mittelhalt.	14 12
Engl. Sovereigns	11 58	DISCONTO	3 3/4

mitton, Rent. mit Gattin u. Dieners. aus England. Hr. Morstadt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Becker, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schee, Rent. aus England. Madame Earnow v. Petersburg. Hr. Pasquay, Propr. v. Paris. Hr. Mollenber, Part. von Gemünd.

Im Nassauer Hof. Hr. Kaufmann, Lehrer von Neudenstein. Hr. Rosenfeld, Edm. v. Cossenheim. Hr. Dettinger, Fabr. daher. Hr. Bloch u. Hr. Bodenheimer, Kfl. v. Piersburg. Hr. Machuel, Kfm. von Ebesheim. Hr. Breger, Rabbinatsadjunkt v. Bruchsal. Hr. Lichtenberger, Edm. v. Bauerbach. Hr. Weiss, Kaufm. von Landau. Hr. Gebr. Klein v. Andernach.

Im Pariser Hof. Frau v. Weissenek von Freiburg. Hr. Reichenbach, Propr. von Glotterthal. Hr. Verbstritt und Herr Bickel, Part. daher. Hr. Maurau, Kfm. v. R. Geseff. Hr. De la Doussie, Rent. v. Paris.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Dürr, Regierungsregistrator v. Mannheim. Hr. Molier, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Wirth, Kfm. v. Stühlingen. Die. Jos. a. England. War. Gimmig von Dürthheim. Hr. Wolf, Kfm. v. St. Die.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kunzer, Bierbrauer v. Gerbelzheim. Hr. Kahn, Kaufm. v. Richtenau. Hr. Bregenzler, Forstpraktikant v. Friedrichsthal. Hr. Klein, Fabr. v. Baden.

Im Ritter. Hr. Tauber, Kaufm. v. Wien. Hr. Daamler, K m. v. London. Hr. Erzer, Rentamtman v. Berghausen. Hr. Ranhan, Kfm. v. Strassburg. Hr. Reinhard, Kfm. mit Fam. u. Bed. v. Petersburg. Hr. Kleine, Kunstgärtner von Bremen. Hr. Lesedre, Major a. Ungarn. Hr. Marx, Kfm. v. Lambrecht.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kern, Kaufm. v. München. Hr. Sebler und Hr. Schraub, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Kiegel, Partikul. von Frankfurt. Hr. Achter, Part. mit Gattin von Bern. Hr. Hubbauer, Bezirksförster von Billingen. Hr. Kichelin, Kfm. von Neuwied.

Im rothen Haus. Hr. Abel, Zimmermeister von Gernsbach. Hr. Paas, Part. mit Gat. von Offenburg. Hr. Krieg, Part. von Kastatt. Hr. Kern, Partik. von Lenzkirch. Hr. Zoll, Kaufm. v. München. Hr. Wanger v. Dellingen. Hr. Laesne, Kaufm. v. Strassburg. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Gernsheim. Hr. Stetzer, Werkmeister von Kastatt. Hr. Fric, Part. von Gölz. Hr. Meßner, Part. von Augsburg. Hr. Mohrenkönig, Part. von Gannstadt. Hr. Gaier, Part. von Sulzburg. Hr. Friesemann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Pahn, Kabrikant von Frankfurt. Hr. Sent, Kfm. von Mannheim. Hr. Sonntag, Part. von Gernsbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Lörsch, Kfm. von Kaschen. Hr. Rothschild, Kaufm. v. Stadthalbendorf. Hr. de Songe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mostek, Kfm. von Koblenz. Hr. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hofmann, Part. von Bietigheim. Hr. Mundert, Kfm. von Gera. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Giesner, Kfm. v. Berlin. Hr. Heinemann, Kfm. v. Trier.

In Privathäusern.

Bei Freisrau v. Berstett: Frau v. Lillier v. München u. Hr. v. Gesebeck, Oberst daher. — Bei Hr. Apotheker Dr. Kiegel: Hr. Getto, Postexpeditör von St. Wendel. — Bei Hr. Oberrechnungs Rath Flath: Hr. Flad von Mannheim. — Bei Hr. Partikulier Greiff: Hr. Frank, Kaufm. von Sinheim. — Bei Hr. Wärfenfabrikant Kamm: Mad. Bissell v. Mannheim. — Bei Hr. Postpofamentier Drechsler: Hr. Freund v. Sinheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.